

Handbuch Anlageinventar

Verzeichnis Anlageinventar Geschäftsjahr 2006 (nach Abschluss, 28.12.2007, 11:29) Seite 1

Beispiel Max, Beispielhof, 9999 Irgendwo

Bezeichnung	Konto	Anschaffungs- Jahr	Kosten	Buchwert 01.01.2006	Investitionen - Desinvest.	Gewinn - Verlust	ausserord. Abschreibung	Buchwert vor Abschr.	Abschreibung %	Betrag	Buchwert 31.12.2006
150 Milchkontingent											
Milchkontingent	150			0,00	62000,00			62000,00	28,2	17500,00	44500,00
Total 150 Milchkontingent	150			0,00	62000,00			62000,00	28,2	17500,00	44500,00
154 Maschinen											
Traktor	154	2001	64000,00	41700,00	0,00	0,00	0,00	41700,00	14,9	6200,00	35500,00
Druckfass	154	2000	23000,00	13900,00	0,00	0,00	0,00	13900,00	15,1	2100,00	11800,00
Ladewagen	154	1998	18900,00	9900,00	0,00	0,00	0,00	9900,00	15,2	1500,00	8400,00
Marolf Anhänger	154	1990	12000,00	3500,00	0,00	0,00	0,00	3500,00	14,3	500,00	3000,00
Krone Anhänger	154	1978	8000,00	11000,00	0,00	0,00	0,00	11000,00	10,0	100,00	900,00
Motormäher	154	1996	11000,00	5000,00	0,00	0,00	0,00	5000,00	14,0	700,00	4300,00
EGge	154	2004	6100,00	5000,00	0,00	0,00	0,00	5000,00	14,0	700,00	4300,00
Walze	154	2006	3600,00	0,00	3600,00	0,00	0,00	3600,00	13,9	500,00	3100,00
Fendt	154	2006	88500,00	0,00	88500,00	0,00	0,00	88500,00	14,8	13100,00	75400,00
Grubber	154	2006	9000,00	0,00	9000,00	0,00	0,00	9000,00	14,4	1300,00	7700,00
Total 154 Maschinen	154		244100,00	80000,00	101100,00	0,00	0,00	181100,00	26,700,00	154300,00	
159 Auto											
Iveco Lieferwagen	159	2006	46200,00	0,00	46200,00	0,00	0,00	46200,00	0,0	0,00	46200,00
Total Lieferwagen			46200,00	0,00	46200,00	0,00	0,00	46200,00	0,00	46200,00	
Subaru	159	1995	9000,00	1200,00	0,00	0,00	0,00	1200,00	20,0	240,00	960,00
VW Golf	159	1999	23000,00	6000,00	0,00	0,00	0,00	6000,00	20,0	1200,00	4800,00
Volvo V90	159	2000	59500,00	18900,00	0,00	0,00	0,00	18900,00	20,0	3760,00	15040,00
Total Personenwagen			91500,00	26000,00	0,00	0,00	0,00	26000,00	5,200,00	20800,00	

Anlageinventar - Hauptmenu

Anlageinventar Buchführungsperiode 2006 - Übersicht

Hier finden Sie alle benötigten Informationen zu Ihren Anlagen. Durch Klick auf das Plus-Zeichen (+) werden Ihnen weitere Informationen angezeigt, welche Sie dann auch wieder anklicken können, um die dazu passenden Informationen angezeigt zu bekommen.

Beim Auswählen eines Kontos in der Gliederung "Kontenplan" können Sie verschiedene Zusatzfunktionen (wie zB. Konteneinsicht, Festlegen von Kontenvorgaben, etc.) auswählen.

Ihr Anlageinventar, gegliedert nach

- └─ Kontenplan
 - └─ 150 Milchkontingent
 - └─ 154 Maschinen
 - └─ **Traktor**
 - └─ Druckfass
 - └─ Ladewagen
 - └─ Marolf Anhänger
 - └─ Krone Anhänger
 - └─ Motormäher
 - └─ Egge
 - └─ Walze
 - └─ Fendt
 - └─ Grubber
 - └─ 159 Auto
 - └─ 160 Techn. Einrichtungen
 - └─ 165 Wohnhaus
 - └─ 166 Oekonomiegebäude
 - └─ 183 Stehendes Holz
 - └─ 184 Boden

Anlagegut	Traktor	Buchwert per 01.01.2006	41700,00
Anschaffungsjahr	2001	+ Investitionen	0,00
Anschaffungskosten	64'000,00	- Desinvestitionen	0,00
kum. Abschreibungen Anfang	unbekannt	+ Ausserord. Abschr.	0,00
kum. Abschreibungen Ende		+ Gewinn / - Verlust	0,00
kumulierte Subventionen Anfang	0,00	= Buchwert vor Abschr.	41700,00
kumulierte Subventionen Ende	0,00	- Abschreibung	6'200,00
		= Buchwert per 31.12.2006	35'500,00

Ihr Anlageinventar ist aktuell. Alle Fibu-Buchungen sind nachgeführt.

Anzeigeoptionen

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Anlageinventar einschalten / einrichten	4
2.1 Die Schaltfläche <Erweiterte Einstellungen>	4
2.2 Bebu-Import	4
2.3 Die Schaltfläche <Ersterfassung, Eröffnungssaldo>	5
2.4 Die Schaltfläche <Gliederung Anlageinventar>	7
3. Anlagevermögen nachführen	10
4. Anlageinventar: Spezielle Funktionen	12
4.1 Alle Fibu-Buchungen auf Anlagekonti anzeigen	12
4.2 Änderungen an Anlagegütern	12
4.3 Druck des Anlageinventars	12

1. Einleitung

Bevor Sie sich für das Führen eines Detailinventars zum Anlagevermögen entscheiden, sollten Sie sich Gedanken darüber machen, ob sich der Mehraufwand für Ihre Bedürfnisse auch lohnt. In vielen Fällen reicht das 'Stapelinventar' vollständig aus.

Das detailliert geführte Anlageinventar hat den Vorteil, dass sehr viel mehr Informationen über die einzelnen Objekte abgerufen werden können und im Bedarfsfall auch gegenüber Behörden bessere Unterlagen zur Verfügung stehen, als wenn die Anlagegüter zu einem einzigen Betrag zusammengefasst sind.

Die Kehrseite ist ein Mehraufwand an administrativen Arbeiten: Jedes Anlagegut muss erfasst und als einzelnes Objekt verwaltet werden.

Sie haben sich zum Führen des Detailinventars für Ihre Anlagegüter entschieden - Was sind die zu erwartenden Schwierigkeiten?

Die Bedienung des Programms wird kaum Schwierigkeiten bereiten. Vielmehr entstehen Probleme, weil man keine Liste der Anlageobjekte zur Verfügung hat und somit ein Verzeichnis von Grund auf neu erstellen muss. Jede Maschine, jedes Gebäude einzeln. Auch gilt es, die Objekte zu bewerten. Handelt es sich um Bauten, sind ausserdem noch die kumulierten Abschreibungen den verschiedenen Bauobjekten zuzuteilen. Da der Endbetrag pro Produktgruppe aber aus der Finanzbuchhaltung bekannt ist, kann das Programm Sie bei der Berechnung stark unterstützen.

Wenn Sie eine AgroOffice Version mit Betriebswirtschaftlichem Abschluss im Einsatz haben und da ein Anlageinventar führen, muss dieses nicht neu erfasst, wohl aber neu berechnet werden.

Das Anlageinventar wird in einer Baumstruktur gegliedert, ähnlich wie Ihr PC, der mit Verzeichnissen (Ordern, Unterordnern) arbeitet. Das Anlageinventar wird im aktuell eingestellten Buchführungsjahr eröffnet. Das einmal erfasste Anlageinventar kann nicht nachträglich in frühere Jahre zurückverlegt werden.

Die Abschlussarbeiten in der Finanzbuchhaltung beanspruchen unter Umständen etwas mehr Zeit, da Sie jedes Objekt einzeln abschreiben können. Weil jedoch jedem einzelnen Anlagegut ein Vorgabewert für die Abschreibungen zugeordnet werden kann und Sie diesen bei den Abschlussarbeiten per Mausklick für alle auf einem Konto erfassten Objekte einsetzen können, hält sich dieser Mehraufwand in der Regel in Grenzen.

2. Anlageinventar einschalten / einrichten

Wenn Sie sich für ein detailliertes Anlageinventar entscheiden, finden Sie im Register „Einstellen“ die Schaltfläche <Anlageinventar>. Nach Klick auf die Position „Ja, ich möchte meine Anlagen detailliert erfassen“ zeigt sich folgender Bildschirm:

Anlageinventar - Einstellungen

Möchten Sie ein detailliertes Verzeichnis führen?
Bitte beachten Sie, dass das Führen eines solchen Verzeichnisses mit einem Zusatzaufwand für die Erfassung / Pflege der einzelnen Anlagegüter verbunden ist. Das Führen eines solchen detaillierten Verzeichnisses garantiert Ihnen jedoch eine bessere interne Dokumentation und beinhaltet bei Bedarf dokumentierte Werte zuhanden von Behörden und anderen Stellen.

Nein, ich verzichte auf ein solch detailliertes Verzeichnis.
 Ja, ich möchte meine Anlagen detailliert erfassen.

eingeschaltet seit 2006
 Erweiterte Einstellungen

Ersterfassung vornehmen / Eröffnungswerte zuweisen
Als erstes müssen Sie nun das gesamte Anlageinventar vollständig erfassen. Dazu müssen Sie die einzelnen Anlagegüter eingeben und mit den entsprechenden Buchwerten versehen.

Bebu-Import
Sofern Sie bereits ein Anlageinventar in der Bebu geführt haben, können Sie diese nun in die Fibu übertragen.

Ersterfassung / Eröffnungssaldo
Die Ersterfassung ist vollständig. Bei Bedarf können Sie die Eröffnungswerte nochmals bereinigen.

Status:

Anlagen aus Bebu importieren | Ersterfassung, Eröffnungssaldo

Zusätzliche Optionen

Individuelle Gliederung
Als Standardgliederung dient der Kontenplan - dies ist bereits vom Programm vorgegeben. Sollten Sie zusätzliche Gliederungskriterien (zB. Standort) benötigen, dann können Sie diese hier erfassen.

Vorgabewerte für Abschluss
Im Programmteil "Abschluss" werden Abschreibungen / Zuschreibungen sowie Bucherfolge erfolgswirksam verbucht. Bei Bedarf können Sie hier die Vorgabekonten ändern.

Detailliert geführte Konti verwalten
Hier können Sie die Art der Kontoführung ändern (detailliert geführt - nicht detailliert geführt).

Gliederung Anlageinventar | Abschreibequoten | Kontovorgaben | Art der Kontoführung anpassen

zurück zur Finanzbuchhaltung

2.1 Die Schaltfläche <Erweiterte Einstellungen>

Hier entscheiden Sie, ob das Anlageinventar durch Aufruf einer speziellen Programmfunktion nachgeführt werden soll oder ob bei jeder Buchung auf einem Investitionskonto das Inventar nachzuführen ist.

Wir empfehlen, das Anlageinventar durch Aufruf der speziellen Funktion auf aktuellem Stand zu halten, nicht zuletzt deshalb, weil in Verbindung mit E-Banking die direkte Bearbeitung nicht möglich ist.


2.2 Bebu-Import

(Nur möglich, wenn Sie die Programmversion AgroOffice mit Betriebswirtschaftlichem Abschluss im Einsatz haben)

Wenn Sie Ihr Anlageinventar im Betriebswirtschaftlichen Abschluss bereits erfasst haben, können Sie dieses in die Finanzbuchhaltung importieren. Übernommen werden dabei Namen, Anschaffungsjahr und – sofern markiert und sinnvoll – die Anschaffungskosten. Wenn in der Betriebswirtschaftlichen Buchhaltung noch nicht alle Anlagegüter einem Finanzbuchhaltungskonto zugeteilt sind, müssen Sie das über die Schaltfläche <Anlagegüter kontieren> nachholen.

Durch Klick auf die Schaltfläche <Import starten> werden die Anlagegüter in das Inventar aufgenommen und stehen zur weiteren Verarbeitung bereit.

Fälschlicherweise importierte Güter können wieder gelöscht werden. Bereits vorgenommene Kontierungen müssen bei einem erneuten Import nicht noch einmal erfasst werden.



Anmerkung zu ‚Anschaffungskosten übernehmen‘
Es ist möglich, dass es keinen Sinn macht, die Anschaffungskosten gemäss Bebu ins Anlageinventar einfließen zu lassen, z.B. bei völlig unterschiedlicher Bewertung in der Finanzbuchhaltung, wie dies häufig bei Konti im Bereich des Landgutvermögens der Fall ist.

Tipp

2.3 Die Schaltfläche <Ersterfassung, Eröffnungssaldo>

Allgemeines:

Jedes Konto in der Finanzbuchhaltung weist einen Saldo auf, der als Ausgangslage für die Bewertung der Anlagegüter bindend ist. Wenn Sie AgroOffice neu einsetzen, müssen Sie die Eingangsbilanz zuerst erstellen. Nach dem Berechnen der Eingangsbilanz werden die Saldi übertragen. Es geht jetzt in der Ersterfassung darum, sämtliche Anlagegüter zu bewerten, wobei die Summe wiederum dem Saldo in der Finanzbuchhaltung entsprechen muss. Das Programm unterstützt Sie bei diesen Berechnungen. Vorbereitend für zukünftige Buchhaltungsabschlüsse können Sie zudem Vorgabewerte für die Abschreibungen erfassen sowie bestimmen, auf welchem Erfolgskonto Abschreibungen verbucht werden sollen. Diese Vorgaben können Sie jederzeit ändern. In der Programmversion AgroOffice Landwirtschaft mit 3-stelligen Kontonummern sind die empfohlenen Erfolgskonti für Abschreibungen in der Regel zu übernehmen.

Nach Klick auf die Schaltfläche <Ersterfassung, Eröffnungssaldo> werden alle Finanzkonti im Bereich Anlagevermögen angezeigt.

Ersterfassung / Eröffnungssaldo

Ersterfassung / Zuweisung von Fibu-Werten per Anfang 2006

Hier geht es darum, dass die einzelnen Anlagegüter erfasst werden, die zum entsprechenden Konto gehören. Wenn alle OK-Felder mit einem Häkchen ausgestattet sind, ist die Ersterfassung vollständig.

Sofern Sie ein Konto nicht detailliert führen wollen, dann können Sie ein Häkchen in der Spalte "Kto. nicht detailliert führen" setzen. Ein solches Konto benötigt keine zusätzlichen Angaben.

Konto	Kontobezeichnung	Anzahl Anlagegüter	Eröffnungssaldo		kumulierte Abschreibungen / Subventionen			Kto. nicht detailliert führen
			Total	OK	Abschreibungen	OK	Subventionen	
150	Milchkontingent	0		✓			✓	✓
▶ 154	Maschinen	9	80'000.00	✓		✓	✓	☐
159	Auto	3	28'000.00	✓		✓	✓	☐
160	Techn. Einrichtungen	0	12'000.00	✓		✓	✓	☐
185	Wohnhaus	1	160'000.00	✓		✓	✓	☐
186	Oekonomiegebäude	3	460'000.00	✓		✓	✓	☐
183	Stehendes Holz	0	3'000.00	✓		✓	✓	☐
184	Boden	0	148'000.00	✓		✓	✓	☐

✓ = Betrag vollständig zugeteilt
 ✗ = Betrag nicht vollständig zugeteilt

pauschale kumulierte Summen aufteilen
 Ersterfassung Konto 154
 schliessen

Stellen Sie den Cursor auf die zu bearbeitende Zeile – in obigem Beispiel Konto 154 Maschinen und klicken anschliessend auf die Schaltfläche <Ersterfassung Konto 1xx>

Über die Schaltfläche <hinzufügen> erfassen Sie jedes zum angewählten Konto gehörende Objekt, indem Sie alle obligatorischen Angaben erfassen.

Ersterfassung Anlagegut

Neues Anlagegut - obligatorische Angaben

Bezeichnung

Anschaffungsjahr

Anschaffungskosten

Abschreiben bis Endwert

Abschreibungsart

- degressive Abschreibung (Normalfall)
- lineare Abschreibung
- keine Abschreibung

Vorgabe Abschreibungssatz %

zur markierten Gliederung hinzufügen

Freiwillige Angaben für die automatische Berechnung

Buchwert Anfang Jahr

Buchwert fixieren (Anlagegut wird bei der automatischen Berechnung des Buchwerts nicht berücksichtigt)

kumulierte Abschreibungen

- Betrag ist unbekannt
- folgender Betrag
- Wert fixieren (bei Berechnung nicht verändern)

kumulierte Subventionen

Besonderes Feld, 'Vorgabe Abschreibungssatz'

Der hier erfasste Wert wird bei künftigen Abschlussarbeiten als Vorgabe eingesetzt und wird somit die Abschlussarbeiten vereinfachen. Wenn Sie im Feld 'Abschreiben bis Endwert' einen Wert eingeben, wird bei den Abschlussarbeiten dieses Objekt durch Klick auf <Abschreibungen anpassen / berechnen / Berechnung gemäss Vorgaben> nur bis zu diesem Restwert abgeschrieben. Allerdings kann dieser Wert durch manuelle Änderung in der Finanzbuchhaltung beim Abschluss auch unterschritten werden.

Besonderes unter 'freiwillige Angaben'

Der Buchwert eines Objektes am Anfang des Jahres ist bekannt und soll nicht in die Berechnung der Anlagewerte einbezogen werden. Beispiel: Das Landgutvermögen ist in der Finanzbuchhaltung unaufgeteilt geführt. Sie kennen jedoch den Wert des Bodens. Dieser beträgt zum Beispiel Fr. 140'000.00 und soll bei der später zu erfolgenden Berechnung der übrigen Werte des Landgutvermögens wie Bauten etc. nicht neu berechnet werden. Das Gleiche gilt für die kumulierten Abschreibungen.

Die Schaltfläche <Detailinformationen erfassen>

Jedem Objekt können weitere Informationen zugeordnet werden wie Nummer des Verkehrsschildes, Garantieablaufdatum, Lieferant etc. Diese Angaben werden mit dem Objekt weitergeführt und bei keinem künftigen Abschluss in irgendeiner Form verändert.

Für jedes bearbeitete Konto entsteht auf diese Art eine Liste. Die Summe der totalen Anschaffungskosten muss grösser sein als der Betrag, der auf dem entsprechenden Konto in der Finanzbuchhaltung ausgewiesen wird, damit eine proportionale Berechnung durchgeführt werden kann.

Anlagegut		Anschaffung		Wert Anfang Jahr		kumulierte Summen bisher	
	E	Jahr	Kosten bisher	Buchwert	fix	Abschreibungen	fix
Traktor	<input checked="" type="checkbox"/>	2001	64'000.00	41'700.00	<input checked="" type="checkbox"/>	unbekannt	<input checked="" type="checkbox"/>
Druckfass	<input checked="" type="checkbox"/>	2000	23'000.00	13'900.00	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>
Ladewagen	<input checked="" type="checkbox"/>	1998	18'800.00	9'900.00	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>
Marolf Anhänger	<input checked="" type="checkbox"/>	1990	12'000.00	3'500.00	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>
Krone Anhänger	<input checked="" type="checkbox"/>	1978	8'000.00	1'000.00	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>
Motormäher	<input checked="" type="checkbox"/>	1996	11'000.00	5'000.00	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>
Egge	<input checked="" type="checkbox"/>	2004	6'100.00	5'000.00	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>
Walze	<input type="checkbox"/>	2006			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Fendt	<input type="checkbox"/>	2006			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Grubber	<input type="checkbox"/>	2006			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
TOTAL			143'000.00	80'000.00		0.00	0.00

1) Anlagegut

2) Buchwert aufteilen (autom. Berechnung)

Wenn die genauen Buchwerte der einzelnen Anlagegüter nicht bekannt sind, können Sie diese mit Hilfe der folgenden Berechnungsmethoden automatisch bestimmen lassen.

Empfehlung: degressiv mit errechnetem Prozentsatz (6.9829 %)

 linear im Verhältnis zu Kosten und Jahr der Anschaffung

 linear im Verhältnis zu den Kosten der Anschaffung

3) Behandlung von kumulierten Abschreibungen

Sind die kumulierten Abschreibungen bekannt?

nein, berechne die kumulierten Abschreibungen als Differenz zwischen Kosten bisher und Buchwert.

 nein, die kum. Abschreibungen sind nicht bekannt und sollen auch in Zukunft nicht nachgeführt werden.

 ja, die bisherigen kumulierten Abschreibungen betragen...

"Kosten bisher" bei der Aufteilung anpassen

Für jedes Konto können Sie die Buchwerte der einzelnen Anlagegüter berechnen lassen, indem Sie auf die Schaltfläche *<Aufteilung berechnen>* klicken. Wir empfehlen Ihnen eine degressive Berechnung durchzuführen. Die Berechnung erfolgt auf Basis Anschaffungsjahr und -preis.

Analog lassen sich die kumulierten Abschreibungen einzelnen Objekten zuteilen.

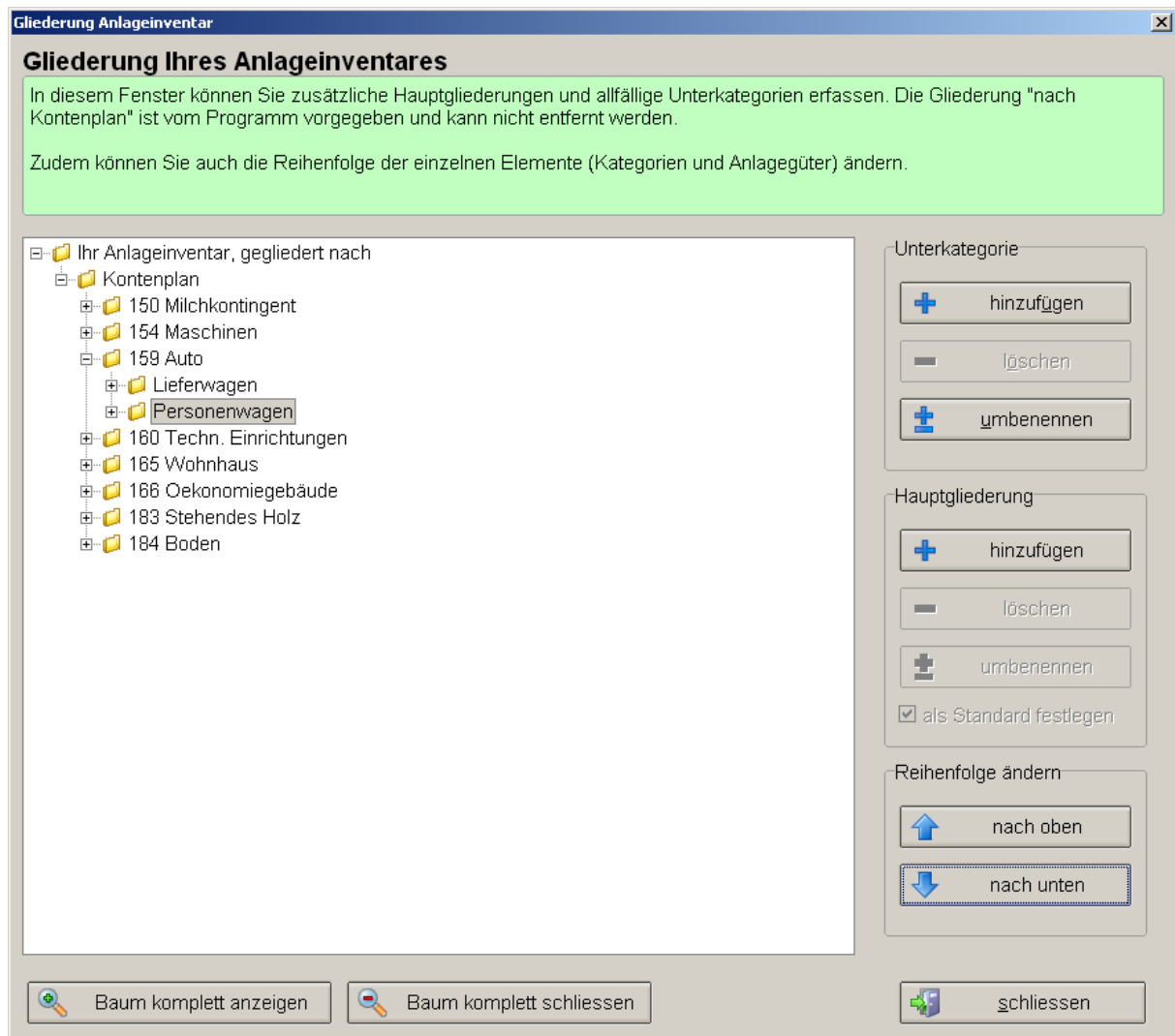
Spezielle Erläuterungen:

- Die Spalte <E> hinter der Bezeichnung des Anlagegutes bedeutet, dass es sich um ein Objekt aus der Ersterfassung handelt und nicht in einem laufenden Rechnungsjahr hinzugefügt worden ist.
- Wenn Sie die Box <Fix> markieren, wird das Anlagegut mit dem erfassten Wert in die Liste aufgenommen. Nur der Restbetrag auf dem Konto wird bei den Berechnungen der Anfangswerte der übrigen Anlagegüter berücksichtigt.
- In der Inventarliste können Sie ein Konto aus dem Detailinventar ausschliessen. Dazu markieren Sie die Box <Kto nicht detailliert führen>. Sinnvoll ist dies, wenn das Konto nur aus einem einzigen Objekt besteht (z.B. Wald)

2.4 Die Schaltfläche <Gliederung Anlageinventar>

Als Standardgliederung dient der Kontoplan, aufsteigend sortiert nach Kontonummern. Sie können diese Gliederung bedingt beeinflussen: Sie können Hauptkategorie(n) hinzufügen (die neue Kategorie kommt auf die Hierarchiestufe Kontoplan) oder Unterkategorien (die neue Kategorie kommt in der Hierarchie eine Stufe tiefer als die angeklickte Stufe zu stehen). Eine neu eröffnete Unterkategorie lässt sich nur nach einem Klick auf das + löschen, sofern keine Objekte darin enthalten sind.

Eine neue Hauptkategorie erlaubt Ihnen, Anlagegüter nach anderen Kriterien sortiert auszudrucken. Häufigstes Beispiel dafür ist der Standort (Betrieb A, Betrieb B usw.) Jede neue Hauptkategorie benötigt zwingend mindestens eine Unterkategorie, um Anlagegüter gegliedert nach Standort anzeigen zu können. Die Objekte, die Sie in einer neuen Gliederung Hauptgruppe / Untergruppe anzeigen möchten, ziehen Sie mit gedrückter Maustaste in den gewünschten Bereich. Sollen mehrere Objekte gleichzeitig kopiert werden, können Sie mit gedrückter Shift (=Grossumschalttaste) das erste und das letzte Objekt in einer Reihe, um alle dazwischen liegenden Objekte in die Unterkategorie zu kopieren oder mit gedrückter CTRL-Taste jedes zu kopierende Objekt hintereinander anklicken, um die so Markierten in den gewünschten Bereich zu kopieren.



Beispiel für Unterkategorie:

Sie haben in der Finanzbuchhaltung ein Konto <Auto> mit total 50'000.00. Sie möchten nun Unterkategorien ‚Personenwagen‘ und ‚Lieferwagen‘. Dazu klicken Sie das Konto <Auto> an und anschliessend im Rahmen ‚Unterkategorie‘ auf die Schaltfläche <hinzufügen>. Benennen Sie die Unterkategorie. Selbst erstellte Kategorien können in der Reihenfolge geändert werden: (angeklickte Kategorie) nach oben bzw. nach unten.

Anlageinventar - Einstellungen

Möchten Sie ein detailliertes Verzeichnis führen?
Bitte beachten Sie, dass das Führen eines solchen Verzeichnisses mit einem Zusatzaufwand für die Erfassung / Pflege der einzelnen Anlagegüter verbunden ist. Das Führen eines solchen detaillierten Verzeichnisses garantiert Ihnen jedoch eine bessere interne Dokumentation und beinhaltet bei Bedarf dokumentierte Werte zuhanden von Behörden und anderen Stellen.

Nein, ich verzichte auf ein solch detailliertes Verzeichnis.
 eingeschaltet seit 2008

Ja, ich möchte meine Anlagen detailliert erfassen.

 Erweiterte Einstellungen

Ersterfassung vornehmen / Eröffnungswerte zuweisen
Als erstes müssen Sie nun das gesamte Anlageinventar vollständig erfassen. Dazu müssen Sie die einzelnen Anlagegüter eingeben und mit den entsprechenden Buchwerten versehen.

Bebu-Import

Sofern Sie bereits ein Anlageinventar in der Bebu geführt haben, können Sie diese nun in die Fibu übertragen.

Anlagen aus Bebu importieren

Ersterfassung / Eröffnungssaldo

Die Ersterfassung ist vollständig. Bei Bedarf können Sie die Eröffnungswerte nochmals bereinigen.

Ersterfassung, Eröffnungssaldo

Status:

Zusätzliche Optionen

Individuelle Gliederung

Als Standardgliederung dient der Kontenplan - dies ist bereits vom Programm vorgegeben. Sollten Sie zusätzliche Gliederungskriterien (zB. Standort) benötigen, dann können Sie diese hier erfassen.

Gliederung Anlageinventar

Vorgabewerte für Abschluss

Im Programmteil "Abschluss" werden Abschreibungen / Zuschreibungen sowie Bucherfolge erfolgswirksam verbucht. Bei Bedarf können Sie hier die Vorgabekonti ändern.

Abschreibequoten
 Kontovorgaben

Detailliert geführte Konti verwalten

Hier können Sie die Art der Kontoführung ändern (detailliert geführt - nicht detailliert geführt).

Bitte verwenden Sie dazu im Eröffnungsjahr die Funktion "Ersterfassung, Eröffnungssaldo".

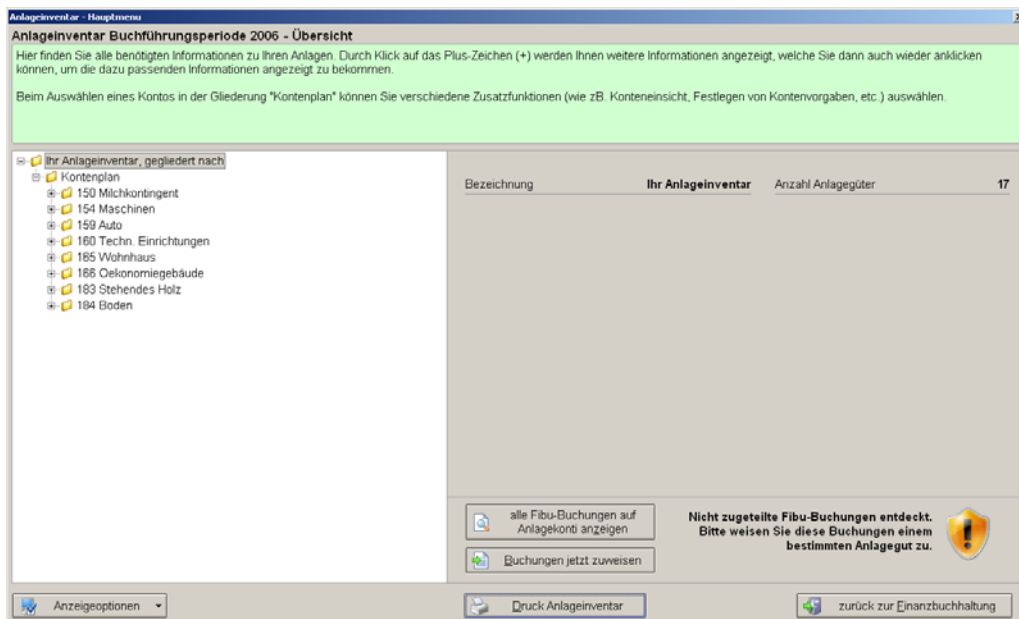
zurück zur Finanzbuchhaltung

Die Ersterfassung ist abgeschlossen, wenn Sie die Bestätigung im Rahmen 'Ersterfassung / Eröffnungssaldo' erhalten (siehe Markierung). Auf die erfassten Werte können Sie nochmals zurückgreifen, müssen aber bei allen substantziellen Veränderungen die Berechnungen nochmals durchführen.

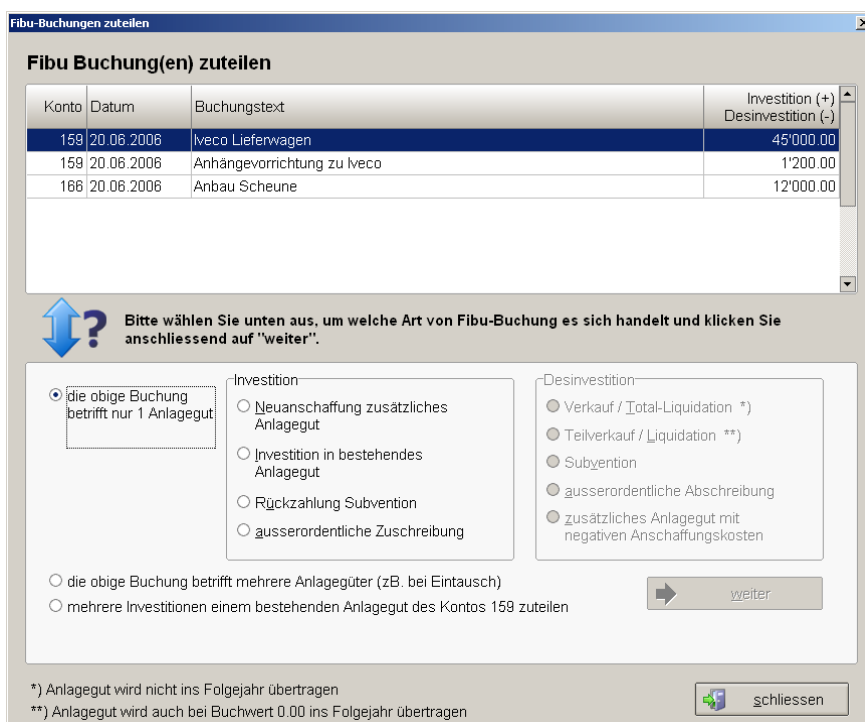
3. Anlagevermögen nachführen

Sämtliche Buchungen auf Anlagekonti müssen in das Inventar übertragen werden, bevor Sie mit dem Jahresabschluss beginnen können. Wir empfehlen Ihnen, das Inventar während des Jahres mehrmals nachzuführen, da gewisse Zusatzinformationen (z.B. Garantieablauf) besser präsent sind.

Klicken Sie für diese Arbeiten im Hauptmenü auf die Schaltfläche <Anlageinventar bearbeiten>. Sie gelangen auf die folgende Übersicht:



Wenn Sie die Mitteilung erhalten ‚Nicht zugeteilte Buchungen entdeckt‘ müssen Sie die Buchungen durch Klick auf die Schaltfläche <Buchungen jetzt zuweisen> bearbeiten. Sie gelangen auf das untenstehende Fenster:



Im oberen Bildschirmteil werden alle Buchungen auf den Anlagekonti angezeigt. Sie bearbeiten jede Investition / Desinvestition. Mehrere Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Eine Anschaffung ist in sich abgeschlossen und besteht aus einer einzigen Buchung – sie hat keinen Bezug zu bereits bestehenden Anlagegütern (z.B. Autokauf). Nach diesem Kauf ist im Inventar ein neues Objekt vorhanden. In diesem Fall wählen Sie die Selektion ‚die obige Buchung betrifft nur 1 Anlagegut‘ und im Rahmen ‚Investition‘ selektieren Sie ‚Neuanschaffung zusätzliches Anlagegut‘. Im folgenden Fenster benennen Sie das Objekt. Der Kaufpreis ist aus der Finanzbuchhaltung zu übernehmen, andere Angaben sind frei. Der Vorgabewert für die Abschreibungen steht, wenn gewünscht, bei den Abschlussarbeiten zur Verfügung. Er kann im Abschluss jedoch nach Bedarf angepasst werden.
- Eine Anschaffung ist in sich abgeschlossen und besteht aus einer einzigen Buchung – sie hat aber einen Bezug zu einem bereits bestehenden Anlageobjekt (z.B. Ausbau Wohnhaus). Nach dieser Investition ist im Inventar kein neues Objekt vorhanden. In diesem Fall wählen Sie die Selektion ‚die obige Buchung betrifft nur 1 Anlagegut‘ und im Rahmen ‚Investition‘ selektieren Sie ‚Investition in bestehendes Anlagegut‘. Im folgenden Fenster wählen Sie das Objekt aus, in welches eine wertvermehrende Investition getätigt wurde. Der Betrag wird aus der Finanzbuchhaltung übernommen.
- Eine Buchung betrifft ein Anlageobjekt und verändert dessen Wert, da es sich um die Rückzahlung einer Subvention oder um eine Zuschreibung handelt. Treffen Sie die entsprechende Auswahl. Die Rückzahlung einer Subvention kann nur einem Objekt zugeordnet werden, welchem bisher auch Subventionen zugeteilt waren.
- Eine Buchung betrifft mehrere Anlagegüter (bestehende und/oder neue), was z.B. beim Eintausch eines Autos der Fall ist. Setzen Sie in der Liste der Finanzbuchungen den Cursor auf die entsprechende Buchung und treffen unten die Selektion ‚die obige Buchung betrifft mehrere Anlagegüter‘.

Nach Klick auf die Schaltfläche *<weiter>* entscheiden Sie, ob Sie in unserem Beispiel "Eintausch eines Fahrzeugs" mit dem Verkauf oder dem Kauf beginnen wollen. Nehmen Sie die entsprechende Selektion vor. Beim Kauf beschreiben Sie das Anlagegut zunächst genau, der Kaufpreis sollte angepasst werden, denn das neue Objekt ist (wegen des Eintauschs) teurer als der verbuchte Betrag aus der Finanzbuchhaltung. Nach dem Erfassen des neuen Objekts nehmen Sie die Selektion aus der Tabelle Desinvestition vor und wählen das eingetauschte Objekt aus. Den Verkaufserlös geben Sie im Feld ‚Betrag‘ ein. Sind mehrere Objekte betroffen, wiederholen Sie den Vorgang.

- Mehrere Buchungen betreffen ein Anlageobjekt, zum Beispiel bei einer Bautätigkeit: Baumeisterarbeiten, Zimmermannsarbeiten etc. sollen nacheinander dem entstehenden Objekt zugeteilt werden. Dazu wählen Sie die Selektion ‚mehrere Investitionen in einem bestehenden Anlagegut des Kontos xxx zuteilen‘ (Das Anlagegut muss im Hauptmenü des Anlageinventars über die Schaltfläche *<diverse Konto-Funktionen>* / *<zusätzliches Anlagegut hinzufügen>* zuerst erfasst werden, wenn es noch nicht im Inventar aufgeführt ist). In der folgenden Tabelle können Sie in der linken Spalte ‚Sel‘ die Buchungen mit einem Häkchen markieren, die dem oben angezeigten Anlagegut zugeteilt werden sollen.

Bei Desinvestitionen ist besonders auf den Unterschied zu achten zwischen Verkauf und Teilverkauf: bei der Selektion ‚Verkauf‘ wird das Objekt nicht in das Inventar des Folgejahres übertragen. Bei Selektion ‚Teilverkauf‘ wird das Objekt dagegen auch dann übertragen, wenn der Wert Fr. 0.00 beträgt. Wenn Sie ein Anlageobjekt veräußern, das noch nicht im Anlageinventar aufgeführt ist, kann dieses im nächsten Schritt über die Schaltfläche *<zusätzliches Anlagegut mit Buchwert 0.00 erfassen>* nachträglich in das Inventar aufgenommen werden.

Standardmässig errechnet das Programm einen neuen Buchwert nach dem Abgang. Wenn dieser nicht der Realität entspricht, können Sie ihn anpassen, d.h. überschreiben. Der aus dieser Massnahme resultierende Buchgewinn oder Buchverlust wird entsprechend angezeigt.

4. Anlageinventar: Spezielle Funktionen

4.1 Alle Fibu-Buchungen auf Anlagekonti anzeigen

Sind mehrere Investitionen getätigt und ganz oder teilweise einem Anlagegut zugeteilt worden, können die vorgenommenen Zuteilungen über diese Schaltfläche kontrolliert werden. Wie im unteren Beispiel gezeigt, können Sie kontrollieren, welchem Anlagegut eine Buchung zugeteilt worden ist. Hier kann eine Zuteilung auch gelöscht werden.

Einsicht zugeteilte Buchungen

Liste der Fibu-Buchungen - alle Anlagekonti

Konto	Datum	Buchungstext	Investition (+) Desinvestition (-)	nicht zugeteilt
154	01.01.2006	Walze	3'600.00	
154	01.01.2006	Fendt	88'500.00	
154	10.05.2006	Grubber	9'000.00	
154	20.06.2006	Frontlader	26'500.00	
154	20.06.2006	Doppelbereifung Fendt	1'600.00	
159	20.06.2006	Iveco Lieferwagen	45'000.00	
159	20.06.2006	Anhängervorrichtung zu Iveco	1'200.00	
159	20.06.2006	Eintausch VW Golf /Kauf VW Passat	30'000.00	30'000.00
165	10.05.2006	Neue Küche	25'000.00	
165	10.05.2006	Elektriker für Küche	600.00	
165	10.05.2006	Plättli für Küche	220.00	
166	20.06.2006	Anbau Scheune	12'000.00	

Filter

- alle Buchungen anzeigen
- nur zugeteilte Buchungen anzeigen
- nur nicht zugeteilte Buchungen anzeigen

mit der markierten Buchung verknüpfte Zuteilungen / Anlagegüter

Anlagegut	Zugang	Abgang	Gewinn (+) Verlust (-)
Fendt	1'000.00		
Fendt	600.00		

alle Zuteilungen der Fibu-Buchung löschen

schliessen

4.2 Änderungen an Anlagegütern

Wenn Sie ein bei einem Anlagegut die Bezeichnung, die Abschreibevorgaben oder im Ausnahmefall den Anschaffungswert ändern wollen, leiten Sie die Korrektur über die Schaltfläche *<Anlagegut bearbeiten>* ein. Wenn Sie jedoch eine falsche Zuteilung vorgenommen haben, müssen Sie diese über die *Schaltfläche <Alle Fibu - Buchungen des Kontos x anzeigen>* einleiten und die zugeteilte(n) Fibu - Buchung(en) löschen, um danach die korrekte Zuteilung vorzunehmen.

4.3 Druck des Anlageinventars

Das komplette Inventars kann jederzeit in der Funktion *<Anlageinventar bearbeiten>* ausgedruckt werden. Auch aus dem Menü *<Drucken / Anlageinventar>* kann der Ausdruck ausgelöst werden.

Wenn Sie das Stammdatenblatt eines Objektes drucken wollen, müssen Sie über die Schaltfläche *<Anlageinventar bearbeiten>* das gewünschte Anlagegut anklicken und den Druck über die Schaltfläche *<Stammdatenblatt drucken>* auslösen.